

Leipzig, den 10. März 1927.

Die bisher von der „Literaria“ A.-G. in Wien für mich besorgte Auslieferung meines Verlags für **Osterreich** habe ich mit dem heutigen Tag an die

**„Zentralauslieferung deutscher Verleger,  
A. Hartleben“, Wien I, Singerstrasse Nr. 12**

übertragen. Die Auslieferung wird unter denselben Grundsätzen wie seinerzeit von der „Literaria“ A.-G. und zu meinen Originalbedingungen besorgt.

Ich bitte die Herren Sortimentere des genannten Gebietes, ihre Bestellungen nur an die „Zentralauslieferung“ gelangen zu lassen. An mich gerichtete Bestellungen mit Ausnahme solcher, die meinen älteren Verlag betreffen, überweise ich der „Zentralauslieferung“ zur Erledigung.

**F. A. BROCKHAUS.**

Mit Beginn des Jahres 1927 geht die

**Österreichische  
Botanische Zeitschrift**

Herausgegeben von Professor Dr. Richard Wettstein, Wien, unter redaktioneller Mitarbeit von Professor Dr. Erwin Janchen, Wien, und Professor Dr. Gustav Klein, Wien

aus dem Verlag von C. Gerold's Sohn, Wien, in meinen Verlag über.\*)

Die Österreichische Botanische Zeitschrift erscheint von jetzt ab zwanglos in einzeln berechneten Heften, die zu einem Band von etwa 20 Druckbogen jährlich vereinigt werden.

Die Österreichische Botanische Zeitschrift, gegründet 1851, somit eine der ältesten Zeitschriften des Faches, bringt ausser Originalarbeiten von Botanikern aller wissenschaftlichen Richtungen und Länder, Besprechungen der wichtigsten Erscheinungen der botanischen Literatur mit besonderer Berücksichtigung von Sammelreferaten, ferner Berichte über botanische Sammlungen, botanische Reisen, über Vorgänge in botanischen Körperschaften und auf Kongressen.

**Im März 1927 erscheint Heft 1, Band LXXVI**

Aus dem Inhalt:

Josef Schiller, Wien: Über Bau und Entwicklung der vokalen Gattung Chloroceras. — Gustav Klein, Wien: Der mikrochemische Nachweis von organisch gebundenem Schwefel und Magnesium in der Pflanze. — Lothar Geitler, Wien: Rhodospira sordida, nov. gen. et n. sp., eine neue „Bangiacee“ des Süßwassers. — Josef Bauer, Wien: Bestimmung der Stammpflanzen von Holzkohlen aus prähistorischen und subrezent Fundorten Steiermarks. — Karl Tauböck, Wien: Nachweis und Physiologie des Harnstoffes in der höheren Pflanze. — H. Cammerloher, Wien: Ueber einige Fälle von Unfruchtbarkeit kultivierter Pflanzen fremder Florenggebiete. (Javanische Studien.)

Ich versende unverlangt nach den bisherigen Fortsetzungslisten und bitte, den Verlagswechsel auf Ihren Versendungslisten zu vermerken.

Zur Werbung neuer Abonnenten stelle ich Ihnen dieses Heft gern in Kommission zur Verfügung und schreibe Beiträge für durch Ansichtsversendungen in Verlust geratene Hefte gut.

Interessenten: Lehrer und Studierende der Botanik, Bibliotheken botanischer Institute und Universitätsbibliotheken, botanische Gärten, Pflanzenbauinstitute u. Versuchsstationen.



Bestellzettel anbei!



Wien I, Schottengasse 4

**Julius Springer**

\*) Wird bestätigt:

ppa. Carl Gerold's Sohn.



Wir geben hiermit dem Buchhandel folgendes bekannt:

Durch vertragliche Abmachungen hat die Firma A. Marcus & E. Weber's in Bonn ihre Verlagswerke, die in der Hauptsache folgende Gebiete umfassen, an die Firma Walter de Gruyter & Co. in Berlin übertragen:

*Theologie, Rechts- und Staatswissenschaft,  
Politik, Geschichte, Altertumswissenschaft,  
Philologie und Philosophie, Naturwissenschaften  
und Mathematik*

Die Firma A. Marcus & E. Weber's Verlag ist mit den ihr verbliebenen Werken in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt worden, deren Gesellschafter Walter de Gruyter & Co. in Berlin und Kommerzienrat Dr. jur. Albert Ahn in Köln sind. Der Sitz der Gesellschaft ist Berlin und Köln. Die **Auslieferung** erfolgt **durch** die Firma **Walter de Gruyter & Co.**; alle Bestellungen sind **ausschließlich** an diese Firma zu richten.

Bonn, den 3. März 1927

**A. Marcus & E. Weber's Verlag Walter de Gruyter & Co.**  
Bonn Berlin W 10

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

In Franken kommt eine alt-angesehene Buchhandlung bei einer Anzahlung von 15 000 RM. zum Verkauf. Näheres durch Carl Schulz, Dresden 10, Enderstr. 3

**Druckerei-Grundstück zu verkaufen.**

Geeignet für Verlag. 3 Schnellpressen, 3 Tiegel, ca. 5000 Kilo Schriften, Stereotypie usw. Bebaute Fläche ca. 340 qm einschl. Wohnhaus. Gute Existenz, beste Ausdehnungsmöglichkeiten. Idyllische Lage in der Nähe Hamburgs.

Anfragen unter # 723 d. die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

**Verlagsrechte**

günstig zu verkaufen von einer Anzahl von

**Gesellschaftsromanen,**

teilweise Übersetzungen. Vorräte nicht vorhanden. Anfragen an Fr. L. Herbig, Leipzig, erbeten.

**Der Verlag einer**

im In- und Ausland überall eingeführten rentablen und glänzend

**illustr. Monatschrift**

mit gutem, noch sehr ausbaufähigem Inseratenteil ist an schnell entschlossenen Reflektanten

**zu verkaufen.**

Aufnahmefähigen Firmen ist Gelegenheit geboten, diese erstklassige Zeitschrift zu einem Unternehmen größten Stils auszubauen.

Angebote befördert u. # 725 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

